



Sicher an ihren Instrumenten: Jesper Lassowski überzeugte an der Geige, Fiona Lassowski begleitend am Klavier. Für ihre Leistungen gab es zweite Plätze beim Regionalwettbewerb. MT-Foto: Oliver Plöger

Mit Vivaldi gepunktet

Jesper und Fiona Lassowski überzeugen beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und landen jeweils auf dem zweiten Platz.

Von Oliver Plöger

Petershagen (mt). Vivaldi war richtig gut, das Konzert in a-Moll hat die Jury beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ überzeugt. Ebenso die Mazurka, die Jesper (9) und Fiona Lassowski (17) klasse gespielt haben. Jesper bekam den zweiten Platz in seiner Altersklasse zugesprochen, seine Schwester, deren Klavierspiel als Begleitinstrument bewertet wurde, ebenfalls. Beide Bierder haben sich über die besondere Auszeichnung gefreut, ebenso wie Klavierlehrerin Adriana Sanchez und Geigenlehrerin Vita Gehrman. „Ich kenne viele Wettbewerbe, aber das Niveau beim Wettbewerb in Bielefeld war ausgesprochen hoch“, so Vita Gehrman gestern beim Pressetermin.

Auch Mario Scholz ist stolz auf die Schüler der Musikschule Petershagen –

dem Teamleiter liegen die Regionalwettbewerbe besonders am Herzen. „Wir haben hier an der Musikschule wirklich großartige Schüler“, meinte Scholz und gratulierte den beiden Schülern gestern in der Schule am Koppelweg.

Jasper fing schon im Alter von fünf Jahren mit der Geige an. Die ersten Töne waren zwar noch etwas „schräg“, dann hatte der Junge den Dreh raus, wurde besser und besser. „Ich wollte unbedingt ein schweres Instrument lernen“, erinnert er sich an die Anfänge. Und die Geige habe ihm sofort Spaß gemacht.

Auch Fiona hat früh mit dem Klavierspiel angefangen, „Ich war auf einer Veranstaltung und habe mir eine Harfe angeguckt.“ Auch das wäre ein „Wunschinstrument“ gewesen, es wurde aber das Klavier. Das Üben, so sagt die 17-Jährige, sei zwar nicht immer nur schön. „Wenn man

aber die Stücke spielen kann, macht es richtig Spaß.“ Und deshalb falle das fast tägliche Üben auch nicht schwer. Auch Jasper nicht, der mit dem Fußballspielen noch ein zweites großes Hobby hat.

Die Geschwister spielen auch in den Ensembles der Musikschule, beide wollen das Können auf ihren Instrumenten noch ausbauen und weiter an Wettbewerben teilnehmen. Mit den zweiten Plätzen ging es für Jesper und Fiona leider nicht in die nächste Runde.

Der seit 1963 initiierte Wettbewerb „Jugend musiziert“ gilt heute als eine der erfolgreichsten Fördermaßnahmen innerhalb der musikalischen Jugendarbeit. Impulse bekam der Wettbewerb in jüngerer Zeit auch aus der Musikschule Petershagen. Mario Scholz hatte selbst mit daran gearbeitet, dass es auch Drumset-Wettbewerbe gibt.